

Eltern- und Schülerbrief 1.10.20

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Zeiten bleiben bewegt – Sie und ihr merken/t es an der Zahl der Eltern- und Schülerbriefe und an den Pressemitteilungen aus dem Bildungsministerium.

Folgende wichtige Regelung hat die Bildungsministerin, Frau Prien, gestern Nachmittag mitgeteilt: In den beiden Schulwochen nach den Herbstferien gilt mit Blick auf mögliche Reiserückkehrer die **Maskenpflicht für alle unsere Schülerinnen und Schüler auch im Unterricht:**

„Die neue Regelung wurde vom Kabinett beschlossen und gilt für den Zeitraum vom 19. Oktober bis zum 31. Oktober. Sie sieht eine erweiterte MNB- Pflicht für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5 (Sekundarstufe I) vor. Die Pflicht bezieht sich auf den Unterrichtsraum mit der Ausnahme von Prüfungen und mündlichen Vorträgen, bei denen ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird, sowie auf den Schulhof, die Mensa, Schulveranstaltungen außerhalb des Schulgeländes und auf den Schulweg von der Bus- oder Bahnhofstestelle zur Schule (und zurück), soweit nicht ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu jeder anderen Person eingehalten wird. Damit wird für einen begrenzten Zeitraum die bislang geltende Befreiung von der Maskenpflicht in der eigenen Schüler-Kohorte ausgesetzt.“

Liebe Eltern, bitte achten Sie also nach den Herbstferien wieder besonders darauf, dass Ihr Kind immer mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgerüstet ist, wenn es sich auf den Weg in die Schule macht. Und liebe Schülerinnen und Schüler, wenn ihr die Schultaschen/-rucksäcke packt, ist es auch einen täglichen Check wert, ob eine Maske vorhanden ist. Es empfiehlt sich, eine Ersatz-Einmalmaske für den Fall der Fälle in der Schultasche unterzubringen und sich gerade jetzt im Herbst mit einem Buff auszustatten (es gibt sogar welche mit „Ohrlöchern“, die dann besser vor Mund und Nase sitzen!). Der wärmt auch bei der An- und Abreise zur Schule...

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Startseite unserer Homepage hinweisen, wo Sie/ihr die aktuellen Richtlinien der Ministerien zum Tragen der Masken finden/t. Z.B. ist die Maskenpflicht *nicht* erfüllt, wenn ein Pullover über die Nase gezogen oder ein Tuch locker vorgehalten wird. Für den *Notfall* gibt es Einmalmasken im Sekretariat, die wir gegen einen kleinen Geldbetrag von zurzeit 50 ct abgeben. Allerdings möchte ich darum bitten, dass diese Notfälle nicht zum Normalfall werden.

Ich möchte darüber hinaus darauf aufmerksam machen, dass man bei **Reisen** in bestimmte Gebiete anschließend in Quarantäne gehen muss. Bei der Kürze der Herbstferien könnte dann die Schulzeit von der Quarantäne betroffen sein, was in Konflikt mit der gesetzlichen **Schulpflicht** gerät. Sollten Sie erst zum Ende der Ferien aus einem Gebiet zurückkehren, das erst während Ihres Aufenthaltes zum Risikogebiet erklärt wurde, nehmen Sie bitte Kontakt zur Schule auf, bevor Ihr Kind wieder den Unterricht besucht!

Folgende weitere Themen sind am OGT aktuell:

1. Wir haben nun eine Vertretung für unsere erkrankte **Schulsozialarbeiterin**, Frau Wagner, und freuen uns sehr, dass uns **Frau Nicole Kamp** mit ihrem (nicht allergenen!) Therapiehund Mia, unterstützt.

2. Auch in der dritten Woche hat das Wetter die verschiedenen **Fahrrad-Aktionen** (Stadtradeln, Kilometer für Sri-Lanka) am OGT bestens unterstützt. So wurden innerhalb der Schulgemeinschaft wieder viele Kilometer „erradelt“, die zu einem aktuellen Stand von **49.036 km** und einer damit verbundenen Einsparung von 6964 kg CO₂ führen. Das sind **deutlich mehr als beim Stadtradeln im vergangenen Jahr**, vielen herzlichen Dank an alle Radlerinnen und Radler der Schulgemeinschaft!!!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, dieses Jahr fordert uns sehr viel ab. Insgesamt meistert die Schulgemeinschaft das sehr gut. Nichtsdestotrotz merkt man gerade so kurz vor den Ferien, welche zusätzlichen Anstrengungen wir alle unternehmen müssen. Wir stellen gewisse „Ermüdungserscheinungen“ in beim Maskentragen und beim Bewegen auf dem Gelände fest. Das betrifft leider auch den Sauberkeitszustand an der Schule. Verstärkt gibt es Vandalismus gerade in unseren neuen Sanitäranlagen. Das ist unzumutbar für alle Mitschülerinnen und Mitschüler, die die Toiletten benutzen möchten, sowie für die Reinigungskräfte, die mutwillige Verdreckungen beseitigen müssen. Unser Schulraum ist auch unser Lebensraum, geht verantwortungsbewusst damit um und erinnert euch auch gegenseitig daran.

Es hilft nichts, wir müssen die Disziplin weiter aufbringen, um uns – und gerade die schwächeren Mitglieder der Schulgemeinschaft – weiterhin gut zu schützen. Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen. Wenn Sie Fragen, Sorgen oder Anregungen haben, wenden Sie sich wie immer gern an uns.

**Ich wünsche Ihnen und euch allen erholsame Herbstferien.
Viele herzliche Grüße, bleiben Sie / bleibt gesund!**

Dr. Cordula Braun